

Bürchen
Eischoll

Unterbäch
Zeneggen



Foto: Poss

**WER NICHT MEHR
GENIESST, WIRD
MIT DER ZEIT
UNGENIESSBAR.**

**ANTON
KNER**



Persönliches

Werte Leserinnen und Leser des Pfarrblattes

In den nächsten Ausgaben des Pfarrblattes finden Sie jeweils eine neue Rubrik «Persönliches», wo wir Ihnen gerne eine Person aus unserer Region näher vorstellen möchten. Wir beginnen hier mit unserem Pfarrer Marek, der uns einige Fragen zu seiner Tätigkeit, zu seinem Arbeitsbeginn bei uns und über seine Wünsche für die Zukunft Auskunft gibt. Mehr dazu können Sie aus dem unten stehenden Interview entnehmen.



Pfarrer Marek Du bist jetzt 12 Jahre in unserer Seelsorgeregion und seit 11 Jahren als Pfarrer, wie hast Du damals Deinen beruflichen Einstieg erlebt?

Die Zeit vergeht so schnell, unglaublich, dass es so lange schon her ist, seit ich hierher kam. Mein Start verlief gut und einwandfrei, da ich ein Einführungsjahr mit Pfarrer Edi Arnold und Schwester Pirmin Schwitter machen durfte. Daneben durfte ich noch eine sehr gute Mitarbeiterin Madeleine Kronig an meiner Seite haben. Ohne diese Unterstützungen wäre der Einstieg sicher schwierig geworden, da die Arbeit hier bei uns und in Polen oder in der Ukraine sehr unterschiedlich organisiert sind.

Hast Du Momente, Erlebnisse, die Dir speziell in Erinnerung geblieben sind bzw. bleiben?

Der Pfarrempfang empfand ich sehr schön und ist mir in guter Erinnerung geblieben. Daneben auch zahlreiche grössere Anlässe, die ich mit den Vereinen mitfeiern konnte, aber auch sehr viele schöne Momente mit den Familien bei kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen, bei Sakramentenspenden und andere Feste zählen zu den speziellen Erinnerungen.

Gibt es auch Momente, an die Du lieber nicht mehr zurückdenkst?

Es gibt ein Paar Sachen, die mir etwas Sorge und auch Schmerzen bereitet haben. Aber es lohnt sich nicht, sich an diese zurück zu besinnen. Die positiven Erinnerungen mit schönen Begegnungen und Erlebnissen übertrumpfen bei weitem die negativen, die an einer Hand abzuzählen sind.

Was hat sich in diesen Jahren verändert in Deiner täglichen Arbeit als Geistlicher?

Im Pfarrblatt Juli-August habe ich geschrieben: «“Panta Rhei” – “alles fließt”, bedeutet: alles ist im Werden, in unaufhörlicher Bewegung.» Ich habe vielen Änderungen in diesen Jahren erlebt, mit dem Wechsel von den Mitarbeitern bis hin zu gemachten Erfahrungen mit den Menschen, den Pfarrei- und Kirchenräten und Vereinen.

Was schätzst Du besonders an Deiner Arbeit?

Besonders ist mir der Kontakt mit den Menschen wichtig mit Blick auf den Glauben und die verschiedenen Lebenssituationen der Gläubigen. Es gibt schöne, aber auch traurige Momente, die ich mit den Menschen erleben durfte/musste und darf. Dies gibt mir viel Motivation in der Arbeit. Der Glauben schenkt mir Kraft in der täglichen Arbeit.

Gibt es Aufgaben, die Du gerne verändern möchtest?

Nein, ich versuche, alles was der Bischof von mir erwartet, zu tun. Vielleicht manche Sachen mit grösserer Begeisterung, andere mit kleinerer Begeisterung. Aber ich verstehe es als Dienst, den mir die Kirche und auch Gott aufgetragen hat und das mache ich gerne.

Seit 1. Oktober hast Du keinen zusätzlichen Geistlichen mehr an Deiner Seite, was bedeutet dies für Dich – welchen Herausforderungen stehst Du gegenüber?

Das werden wir besser im Juni 2023 beantworten können. Wir versuchen, mit dem ganzen Team unsere Arbeit etwas anders aufzuteilen, um so optimal die vorhandenen Ressourcen zu nützen und uns den Herausforderungen zu stellen und an diesen gemeinsam zu wachsen.

Was wünschst Du Dir für Deine berufliche Zukunft?

Ich wünsche mir, dass ich mit guter, unbeschwerter Gesundheit meinen Dienst erfüllen kann. Zudem wünsche ich mir, dass wir gemeinsam die Wege finden, welche den Menschen helfen, auf Gott zuzukommen und von ihm begleitet und gesegnet zu werden. Ich hoffe, dass wir gemeinsam im Glauben wachsen.

Und noch einen persönlichen Wunsch?

Ich möchte gerne wieder am Weltjugendtag (vom 31. Juli 2023 bis 6. August 2023) in Lissabon teilnehmen. Dieser Wunsch geht jedoch nur in Erfüllung, wenn sich mindestens zehn Jugendliche aus unserer Region zum Weltjugendtag 2023 anmelden würden. Ich hoffe, dass dies zustande kommt und wir als Gruppe dorthin fahren dürfen, um gemeinsame eindrucksvolle Tage erleben zu dürfen, so wie wir dies am letzten Weltjugendtag in Krakau machen durften.

*Das Evangelium ist ein unerschütterliches Leitseil
über dem grossen Abgrund der Liebe.*

Madeleine Delbrêl

Aus dem Pfarreileben – Zukünftiges

Familiengottesdienste mit unseren Ministranten



Im November feiern wir einen Familiengottesdienst mit unseren Ministrantinnen und Ministranten in Zeneggen und Bürchen am Samstag, 12. November 2022 und in Eischoll und Unterbäch am Sonntag, 13. November 2022. Hier werden die neuen Messdiener feierlich in unsere Ministrantenschar aufgenommen. Für Ihren Einsatz danken wir unseren Jüngsten und auch allen anderen Kindern und Jugendlichen, die das ganze Jahr hindurch Dienst am Tisch unseres Herrn leisten. Ein herzliches Vergelt's Gott geht auch an die Eltern, welche sie in dieser wertvollen Aufgabe begleiten und diese auch mittragen.

Elisabethengottesdienst in Eischoll

Das Elisabethenwerk ist ein Sozialwerk des Schweizerischen Katholischen Fraubenbundes, das 1958 gegründet wurde. Seither werden benachteiligte Frauen und deren Projekte in Uganda, Bolivien, Indien und Sri Lanka unterstützt. Gerade in Zeiten einer Pandemie sind diese Menschen besonders dankbar für jede Unterstützung. Der Frauen- und Mütterverein Eischoll gestaltet am Mittwoch, 23. November 2022, morgens um 8.00 Uhr einen Elisabethengottesdienst. Gleich anschliessend wird ein Frühstück serviert. Die Kollekte geht an ein Projekt des Elisabethenwerks. Wir danken dem Vorstand bzw. allen Helferinnen herzlich für die Organisation und Durchführung dieses Anlasses.

GESUCHT – SAKRISTANIN ODER SAKRISTAN

Wir suchen nach dem plötzlichen Tod unserer langjährigen Sakristanin Rosmarie Zenhäusern einen neuen Sakristan oder eine Sakristanin für die Pfarrei Bürchen. Der Sakristanendienst ist eine wichtige, aber auch sehr interessante Aufgabe innerhalb der Pfarrei. Manch eine Person durfte bereits als Kind oder in den Jugendjahren einen Pfarreidienst übernehmen. Interessierte Personen können sich bitte direkt beim Pfarrer Marek melden, der gerne detailliert über die Aufgaben und Präsenzzeiten Auskunft gibt. An dieser Stelle danken wir der verstorbenen Sakristanin Rosmarie für ihren treuen Dienst in der Kirche Bürchen herzlich.

Weltjugendtag in Lissabon

Bitte Datum vormerken: 31. Juli 2023 bis 6. August 2023! Nähere Informationen folgen demnächst.

Für das Pfarreileben – Vergangenes

Regionaler Seniorenausflug nach Brig



Am 13. September machten sich einige Seniorinnen und Senioren aus unserer Seelsorge-region auf den Weg anlässlich des Seniorenausfluges nach Brig auf. Nach einer Kaffeepause in Eyholz feierten wir in der Pfarrkirche von Brig Eucharistie, in welcher wir besonders für Frieden in unserer Welt beteten. Nach einem feinen Mittagessen durften wir uns im «kleinem Simplon Express» durch Brig und Naters chauffieren lassen, wo uns zahlreiche, interessante Geschichten und Gegebenheiten beider Ortschaften bekannt gegeben

wurden und wir so den einen oder anderen besonderen, historischen Ort und Sehenswürdigkeit sehen durften. Nach dieser gemeinsamen, schönen und kurzen Auszeit kamen wir zusammen gestärkt wieder glücklich in unsere schöne Bergwelt nach Hause zurück.



Erstkommunion in Zeneggen

Am Eidg. Dank-, Buss- und Betttag feierten in Zeneggen Alissia Bohnet und Alessandro Fercher ihre erste Hl. Kommunion. Angeführt vom Tambouren- und Pfeiferverein und den Messdiener zogen die Erstkommunikanten in ihren weissen Kleidern vom Dorfplatz bis in die Kirche ein und begrüßten anschliessend die Teilnehmenden ganz herzlich zu ihrer Feier. Sie stand unter dem Motto «Ein wertvoller Schatz». Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor umrahmt. Wir wünschen den beiden viel Freude am Glauben und hoffen, dass sie der Einladung zum Tisch des Herrn immer wieder gerne folgen werden. Wenn wir Jesus einen Platz in unserem Herzen bereiten, haben wir den grössten Schatz gefunden. Allen die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben, danken wir von Herzen für ihr Engagement.

Erntedank

Am letzten Septemberwochenende durften wir in unserer Seelsorge region das Erntedankfest feiern. Immer wieder dürfen wir uns über eine reiche Ernte erfreuen, welche die Bäume, Felder, Wiesen, Äcker und Gärten uns beschenken. Den Dank an Gott für diese nicht selbstverständliche Ernte zeigen wir an diesem Fest. Ein grosses Dankeschön an alle, die unsere Kirchen so schön mit ihrer Ernte geschmückt haben.



Eischoll



Zeneggen



Bürchen



Unterbäch



Dank an die OS-Messdiener mit einem Ausflug

Als Dank für ihre Bereitschaft, noch ein Jahr weiter zu ministrieren, luden wir die OS-Messdiener aller Pfarreien am 9. September zum Bowling ins Olympica-Center ein. Neun OS-Messdiener folgten der Einladung und fuhren mit Pfarrer Marek und Seelsorgehelferin Eveline nach Gamsen. Das Bowling-Spiel machte hungrig und so stärkten sie sich mit einer Pizza für eine weitere Spielpartie, bevor es wieder Zeit für die Heimfahrt wurde. Ein lustiger und gelungener Abend!

Dank aus der Ukraine

In der schwierigen Zeit für die Ukraine, wo im Land Krieg herrscht, möchten wir ein grosses Dankeschön den Pfarreien Schattenbergen und Zeneggen aussprechen. Für die grosszügige finanzielle Unterstützung für unsere Organisation «Friedensarche», die Hilfe leistet für die Kinder, welche direkt betroffen sind vom Krieg in der Ukraine und verletzt wurden. Wir danken für Eure offenen und wachsamem Herzen. Es ist schön zu sehen, dass Ihnen das Schicksal der betroffenen Menschen in der Ukraine nicht gleichgültig ist. Möge Euer Wohlwollen und Eure Grosszügigkeit tausendfach zu Ihnen zurückkehren. Wir wünschen Ihnen alles Gute und Glück. Möge Gott Euch segnen und Euch Eure Gaben und gute Taten vergelten mit Gesundheit, Freude, Glück und dem Frieden.

Mit freundlichen Grüssen Direktor der christlichen Rettungshilfe,

J. M. Skubij

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Aus den Pfarrbüchern



Taufen

In die Gemeinschaft der Kirche wurden feierlich aufgenommen:

- **Mathis Joseph Furrer**, des Michel und der Adrienne, geb. Mittaz am 10. September 2022 in Bürchen
- **Moana Luna Hostettler**, des Nino und der Natascha, geb. Perren, am 17. September 2022 in Bürchen

«Ich will Dich segnen und Du sollst ein Segen sein» 1 Mose 12,2



Hochzeiten

Am 10. September 2022 gaben sich **Alain Abgottspon**, des Richard und der Arianne geb. Furrer und **Sabine Kalbermatten**, des Martin und der Ida geb. Kenzelmann in Zeneggen das Ja-Wort. Als Traupriester amtierte Pfarrer Marek. Wir wünschen den frisch Vermählten alles Gute und Gottes Segen für ihre gemeinsame Zukunft.

*Ich bin überzeugt, dass es in unserer Zeit
Menschen geben muss, die sich ganz der Freude hingeben.*

Madeleine Delbrêl



Beerdigungen

Emma Amacker-Pfammatter, 1926 – 2022, Eischoll

Ihr Lebenskreis hat sich am Donnerstag, 15. September in den Abendstunden im Spital Brig nach einem erfüllten Leben geschlossen. Möge sie nun ihre himmlische Heimat finden.

*Du hast gelebt für deine Lieben,
all deine Müh und Arbeit war für sie.
Liebe Mutter, ruh in Frieden,
in unseren Herzen stirbst du nie.*



Edith Zimmermann, 1932 – 2022, Zeneggen

Edith wurde am 21. Juli 1932 in Stalden, Neubrück der Familie Cäsar und Marie-Louise Clemenz Studer in die Wiege gelegt. Mit ihren Geschwistern wuchs sie in Neubrück und im Weiler Riedji auf. Als heranwachsende junge Dame diente sie in verschiedenen Gastrobetrieben im Saastal. Im Jahre 1966 heiratete sie Cäsar Zimmermann aus Zeneggen. Ihre Ehe blieb kinderlos. An Cäsar's Seite verbrachte Edith viele Jahre als treue, fleissige Mitarbeiterin in den Sennereien Zeneggen und Eischoll. Während sie beide in Eischoll Käse herstell-

ten, kehrten sie so oft wie möglich nach Zeneggen zu ihrer Eigentumswohnung, Landwirtschaftsbetrieb und Rebberg zurück.

Im Jahre 1998 starb ihr Gatte Cäsar. Mit Hilfe ihrer Verwandten und später der Spitexunterstützung durfte Edith lange in ihrem Heim bleiben bis sie vermehrt Hilfe benötigte. Sie fand im März 2016 einen Platz im Alters- und Pflegeheim St. Paul in Visp, wo sie bis zu ihrem Tod liebevolle betreut und gepflegt wurde. Vor zwei Monaten, am 21. Juli durfte sie mit ihren Angehörigen und dem Gemeinderat von Zeneggen im Paulusheim noch ihren 90. Geburtstag feiern. Am 30. September ist Edith im Alters- und Pflegeheim in Visp friedlich eingeschlafen.

*Sorgsam war sie spät bis früh.
Müßig sein, das kannst sie nie.
Sie war zur Ewigkeit stet wach.
Bis das liebe Herz ihr brach.*

Monatskalender November 2022

Dienstag, 1. November, Allerheiligen

Kollekte für das Bistum Sitten

09.00 Uhr Festgottesdienst
in **Zeneggen**

09.00 Uhr Festgottesdienst in **Eischoll**

10.30 Uhr Festgottesdienst in **Bürchen**

10.30 Uhr Festgottesdienst
in **Unterbäch**

Lesungen Offb 7, 2–4.9–14
1 Joh 3, 1–3

Evangelium Mt 5, 1–12a

14.00 Uhr Gedenkfeier für unsere
Verstorbenen in **Unterbäch**
und **Zeneggen**

15.30 Uhr Gedenkfeier für
unsere Verstorbenen
in **Bürchen** und **Eischoll**



Mittwoch, 2. November, Allerseelen

18.00 Uhr Eucharistiefeier in **Eischoll**

13.30 Uhr Seniorenjassen im
Gemeindesaal in **Bürchen**

Donnerstag, 3. November

16.00 Uhr Ministrantenkurs
in **Unterbäch**

18.00 Uhr Eucharistiefeier in **Unterbäch**
Stiftjahrzeit Paul Zenhäusern

Freitag, 4. November, Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand

18.00 Uhr Eucharistiefeier in **Zeneggen**
Stiftjahrzeit Leonie Imesch

Samstag, 5. November, Alle Heiligen im Bistum

17.30 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Unterbäch**

Stiftjahrzeit Lia und Alois
Zenhäusern-Weissen

Stiftjahrzeit Lina und Heinrich
Weissen-Bayard

1. Gedächtnis Silvia Zenhäusern-Imesch

Gedächtnis Albin u. Edith Zenhäusern-Cina

19.00 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Eischoll**

Stiftjahrzeit Edith, Erich, René und
Bernadette Pfammatter
und Elise Amacker

Stiftjahrzeit Max und Amanda
Wehren-Pfammatter

Stiftjahrzeit Lothar Amacker-Studer

Stiftjahrzeit German Amacker

Gedächtnis Anton Schrötter, Josef und
Marie Pfammatter-
Pfammatter

Hildegard und Erich

Schrötter-Kalbermatter

Sonntag, 6. November –

32. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für den Unterhalt der Pfarrkirche

09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst

in **Zeneggen**

10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst

in **Bürchen**

Lesungen 2 Makk 7, 1–2.7a.9–14

2 Thess 2, 16 – 3,5

Evangelium Lk 20, 27–38 (oder 20, 27.34–38)

Dienstag, 8. November

08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Bürchen**

Stiftjahrzeit Hans und Rosa Bühler

Mittwoch, 9. November, Hl. Leo der Grosse, Kirchenlehrer

08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Eischoll**

Donnerstag, 10. November,

Hl. Martin, Bischof von Tours

08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Unterbäch**

Stiftjahrzeit Otto und Hilda

Dirren-Zenhäusern

Freitag, 11. November,

Hl. Josaphat, Märtyrer

08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Zeneggen**

Die Martinsfeiern und Laternenumzüge finden in den Pfarreien individuell statt. Zeiten und Treffpunkt entnehmen Sie bitte den örtlichen Anschlagsbelegen.

Samstag, 12. November

- 17.30 Uhr Familiengottesdienst mit
Ministantenaufnahme
in **Zeneggen**
1. Gedächtnis Edith Zimmermann-Clemenz
Gedächtnis Meinrad Schaller-Karlen
und verstorbene Geschwister
- Gedächtnis Josefine, Ferdinand
und Hans Kenzelmann
- Gedächtnis Andreas Kenzelmann
und Angehörige
- Gedächtnis Klaudina und Severin Andres
- 19.00 Uhr Familiengottesdienst
mit Ministrantenaufnahme
in **Bürchen**
- Stiftjahrzeit Otto Dirren-Jost
Stiftjahrzeit Reinhard Furrer-Dirren
Gedächtnis Rosmarie Zenhäusern

Sonntag, 13. November – 33. Sonntag im Jahreskreis – Welttag der Armen

- Kollekte für die Ministrantenarbeit
- 09.00 Uhr Familiengottesdienst
mit Ministrantenaufnahme
in **Eischoll**
- 10.30 Uhr Familiengottesdienst
mit Ministrantenaufnahme
in **Unterbäch**
- Lesungen Mal 3, 19–20b
2 Thess 3, 7–12
- Evangelium Lk 21, 5–19

Dienstag, 15. November

- 18.00 Uhr Wortgottesdienst
«Miteinander Gott feiern»
in **Bürchen**

Mittwoch, 16. November

- 18.00 Uhr Wortgottesdienst
«Miteinander Gott feiern»
in **Eischoll**

Donnerstag, 17. November

- 18.00 Uhr Wortgottesdienst
«Miteinander Gott feiern»
in **Unterbäch**
- 19.00 Uhr Rosenkranzgebet
in **Zeneggen**

Freitag, 18. November

- 18.00 Uhr Wortgottesdienst
«Miteinander Gott feiern»
in **Zeneggen**

Samstag, 19. November Hl. Elisabeth von Thüringen

- 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Unterbäch**
- Stiftjahrzeit Erich u. Berta Vogel-Amstutz
Stiftjahrzeit Lorenz u. Lina Vogel-Zentriegen
Stiftjahrzeit Peter Dirren
Stiftjahrzeit Charly Weissen-Zenhäusern
Stiftjahrzeit Liliane Weissen-Moser
Gedächtnis Albin u. Edith Zenhäusern-Cina
Gedächtnis Martin Schnydrig
- 19.00 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Eischoll**
- Stiftjahrzeit Ida und Alfons
Brunner-Salzmann
- Gedächtnis Werner Biffiger-Lauber
Gedächtnis Markus Amacker
Gedächtnis Dominica und Werner
Bayard-Gelmy
- Gedächtnis Rudolf und Alodie
Amacker-Gachet und
Bernadette Pfammatter

Sonntag, 20. November – letzter Sonntag im Jahreskreis – Christkönigssonntag

- Kollekte für den Unterhalt der Pfarrkirche
- 09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Zeneggen**
- 10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Bürchen** / Kinderfeier
im Pfarreisaal
- Lesungen 2 Sam 5, 1–3
Kol 1, 12–20
- Evangelium Lk 23, 35b–43



Dienstag, 22. November

- 08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Bürchen**,
Hl. Cäcilia

Mittwoch, 23. November

- 08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Eischoll** –
Elisabethengottesdienst
des FMV (Kollekte)
- Stiftjahrzeit Josef und Katharina Elsig
Johann und Cornelia Cristina

Donnerstag, 24. November

08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Unterbäch**
Stiftsjahrzeit Emil Fux
Stiftsjahrzeit Familie Friederich, Mathilde
und Kinder Henrika
und Paul Vogel-Furrer

19.00 Uhr Rosenkranzgebet in **Zeneggen**

Freitag, 25. November, Hl. Katharina von Alexandrien, 2. Patronin des Kantons Wallis

08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Zeneggen**
14.00 Uhr Treffen für Seniorinnen und
Senioren in der Alten Scheune
in **Unterbäch**

Samstag, 26. November

14.00 Uhr Familien-Adventsimpuls-
nachmittag (der Ort wird den
Teilnehmenden individuell
mitgeteilt werden)
17.30 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Zeneggen**

19.00 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Bürchen**

Stiftsjahrzeit Hans Imesch
Stiftsjahrzeit Stefan Manz
Gedächtnis Ida und David Gattlen
Gedächtnis Rosmarie Zenhäusern
Gedächtnis Regina Manzotto, Yolanda
Amacker, Fritz Bärtschi

Sonntag, 27. November – Erster Adventssonntag

Kollekte für die Universität Fribourg
09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Eischoll**
10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Unterbäch**
Lesungen Jes 2, 1–5
Röm 13, 11–14a
Evangelium Mt 24, 37–44 oder Mt 24, 29–44

Dienstag, 29. November

18.00 Uhr Eucharistiefeier
mit Andacht in **Bürchen**
Stiftsjahrzeit Hermann Zumoberhaus

Mittwoch, 30. November

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Andacht
in **Eischoll**

Büchlein des Monats



Ein kleines persönliches Geschenk! Eine Seite für einen persönlichen Gruss oder eine kleine Widmung.

Viele Doppelseiten mit Farbfotos und Texten über die allgemeine Bedeutung von Namen sowie (Segens-)Wünschen.

Das «neutrale» Namensheft für alle, deren Namen (noch) nicht bei unseren Namensheften vorkommen.

Zur Taufe, zum Namenstag oder Geburtstag. Oder einfach mal so ...

Mit passendem, farbigem Umschlag.

Mit vielen Farbbildern und lauter guten Wünschen.

Bestellnummer: ISBN 978-3-7346-1263-

«Blumenmotiv» neutral, geheftet, CHF 5,90
Verlag Neue Stadt

Das Projekt «Liturgie»



Sprache, Vielfalt und Kirchen-Erneuerung

An der letzten diözesanen Weiterbildung haben die kirchlichen Mitarbeitenden des Oberwallis vier Themenfelder definiert, in denen sie grossen Handlungsbedarf erkannt haben. Neben einem erneuerten Medienkonzept, dem Überarbeiten gewisser Strukturen und Organisationsabläufe im Bistum und einer Neuausrichtung der Katechese, soll künftig auch auf die Liturgie, namentlich auf die Förderung der liturgischen Sprache und Vielfalt ein grösseres Augenmerk gerichtet werden.

Das Kernteam von «üfbrächu» wurde mit der Aufgabe betraut, für alle vier Bereiche tragfähige und zukunftsorientierte Projekte auszuarbeiten und unter Einbezug kirchlicher Mitarbeitenden und weiteren Personen umzusetzen.

Mit viel Elan und Reformwillen hat die Kerngruppe die Herausforderung angenommen und arbeitet seither intensiv daran.

Für den Bereich «Liturgie» konnten als Projektteam die Mitglieder der entsprechenden Dienststelle gewonnen werden. Namentlich sind dies Esther Metry, Manuela Fux, Dorothea Forny und Marek Cichorz. Sie verfügen dank ihrer jahrelangen Mitarbeit in der Dienststelle über einen grossen Erfahrungsschatz und viel Kompetenz in liturgischen Fragen. Unter der Leitung von Esther Metry und Eleonora Biderbost arbeitet das Team momentan an einem liturgischen Konzept, das zwei Ziele verfolgt: Einerseits die Förderung einer angemessenen, würdigen und trotzdem zeitgemässen und allgemein verständlichen liturgischen Sprache und die konstante Verbesserung der Predigtqualität in unseren Gottesdiensten. Andererseits soll – ja, muss sich – die Liturgie auf dem Hintergrund der Herausforderungen des 21. Jahrhunderts vermehrt auch in den Dienst einer grundlegenden Erneuerung der Kirche stellen. Damit dies gelingen kann, will das Projekt ein Netzwerk unter jenen Oberwalliser Pfarreien aufbauen, die sich konsequent im Bereich Liturgie und Kirchenerneuerung weiterentwickeln möchten. Ansätze dazu finden sich bereits heute unter anderem in der Pfarrei Glis und Obergoms. Es sollen aber noch viel mehr Pfarreien werden, die sich – auch durch die neue Denkrichtung in ihren Liturgien – hoffnungsvoll an die Zukunft unserer Kirche wagen.

Das Projektteam «Liturgie» wird mit viel Herzblut und Engagement weiter daran arbeiten.



Für das Kernteam «üfbrächu»
Eleonora Biderbost

Opfer und Gaben September 2022

	Bürchen	Eischoll	Unterbäch	Zeneggen
Kollekte für den Pfarreiunterhalt	248.05		218.20	161.50
Bettagsopfer Inländische Mission	109.90		104.30	220.35
Kollekte für «Migratio»	161.30		100.60	128.—
Kerzenopfer / Opferstock Pfarrkirchen	199.30		212.20	246.60
Kerzenopfer u. Patronatsfest Bielkapelle				660.30
Kerzenopfer St. Antonius				
Kerzenopfer Ibri-Kapelle	110.—			
Kerzenopfer Kapelle Capetsch				
Kerzenopfer Kapelle Albenwald	89.—			
Opfer Kerzen und Messe Wandfluh				
Spenden und Opferstock Ifelkapelle				
Spende zugunsten Bielkapelle				
Beerdigung Mathilde Andres				
Spende für die Lohnkapelle anonym		6 000.—		
Spende für die Pfarrei anonym		15 000.—		

Bis zum Redaktionsschluss lagen die Opfer und Spenden für die Pfarrei Eischoll leider noch nicht vor. Daher werden diese im nächsten Pfarrblatt publiziert werden.
Für Ihre Spenden danken wir ihn herzlich! Möge der Segen Gottes bei uns allen sein.

Das Seelsorgeteam

Homepage: www.pfarreischattenberge.ch

Neu: Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr im Pfarrhaus Unterbäch

Falls jemand die Krankenkommunion, einen Besuch im Spital oder im Altersheim wünscht, melden Sie sich bitte beim Seelsorgeteam. Gerne kommen wir bei Ihnen vorbei.

Herz-Jesu-Pfarrei Bürchen
Pfarrei Maria Aufnahme in den Himmel Eischoll
Pfarrei Dreifaltigkeit Unterbäch
Pfarrei Maria Aufnahme in den Himmel Zeneggen

Seelsorgeteam

Marek Jan Cichorz, Pfarrer	Telefon	027 934 11 14
	Natel	079 696 38 14
	E-Mail	ci.ma@gmx.ch
Eveline Pfammatter, Seelsorgehelferin	Telefon	027 946 76 22
	E-Mail	eve.pfammatter@protonmail.com
Rafaela Kurmann, Katechetin	Telefon	027 946 29 63
	E-mail:	rafaela.kurmann@bluewin.ch
Doris Zahno, Pfarreisekretärin	Telefon	079 586 85 65
	E-Mail:	doris.zahno@bluewin.ch

Sakristanendienst

Odilo Zenhäusern, Bürchen	Telefon	027 934 26 53
Andreas Amacker, Eischoll	Telefon	027 934 17 89
Gregor Amacker, Eischoll	Telefon	027 934 23 39
Heinrich Dirren, Unterbäch	Telefon	027 934 17 51
Marcel Weissen, Unterbäch	Telefon	079 431 77 79
Walter Andres, Zeneggen	Telefon	027 946 10 33
Anton Zentriegen, Zeneggen	Telefon	027 946 12 23

Buchhaltungsverantwortliche

Doris Zahno, Bürchen	Telefon	027 934 33 70
Gabriela Sterren-Andres, Eischoll	Telefon	027 934 18 78
Karin Vogel, Unterbäch	Telefon	027 934 57 60
Anny Zopp-Kenzelmann, Zeneggen	Telefon	079 578 43 57

Pfarrreiratspräsidenten

Manuela Furrer, Bürchen	Telefon	079 782 57 89
Johanna Elsig, Eischoll	Telefon	027 934 18 46
Gregor Zenhäusern, Unterbäch	Telefon	027 934 11 57
Basil Zuber, Zeneggen	Telefon	027 946 24 46